

Spannende Regattaszenen

SEGELN SV Kloster Lehnin lud traditionell auf den Klostersee

Der Lehniner Marius Seidel absolvierte am Wochenende auf dem Klostersee seine erste Regatta.

Von Marcus Alert

LEHNIN | Trotz Eiseskälte gab es am Wochenende bei ausreichend Wind bei der Freundschaftsregatta des SV Kloster Lehnin auf dem Klostersee viele spannende Regattaszenen. Während es am Sonnabend beständig regnete, schien am Sonntag die Sonne. Die weiteste Anreise hatten die Segler aus Rostock, die 2011 mit einer deutlich größeren Gruppe nach Lehnin kommen wollen. Die jüngste Optiseglerin (Opti B) war Martha-Lina Graumann aus Rostock (2004). Weitere Segler kamen aus Rostock, Röbel (Müritz), Finow (Werbellinsee) und Zeuthen. Aus dem eigenen Segelrevier kamen Aktive von der SG Einheit, den Märkischen Adlern, dem Märkischen Seglerverein sowie aus Kirchmöser vom ESV und ESC.

Bei den XY-Jollen sicherten sich Dennis Alsdorf/Steffen Fenger vom ESV Kirchmöser den Wanderpokal. Jens Kostka von der SG Einheit erlangte trotz Kenterung bei der 4. Wettfahrt am Sonntag am Ende noch Platz drei bei den O-Jollen.

Seine allererste Regatta absolvierte der erst zehnjährige Marius Seidel. Im Opti B bestritt der Lehniner seine Wettfahrten. Seit drei Jahren trainiert der Grundschüler bereits beim SV Kloster Lehnin,



Der zehnjährige Marius Seidel vom SV Kloster Lehnin absolvierte seine erste Regatta. FOTOS: MARCUS ALERT

nachdem er zuvor im Brandenburger Marienbad einen Schwimmkurs belegt hatte. Und er kam nicht zufällig zum Segeln. Denn seine ganze Familie ist bei den Kloster-Seglern aktiv. Sein Opa Bernd steuerte am Wochenende das Sicherungsboot, während Mutter Sandra und Oma Karin im Regattahaus aktiv waren. Sein Vater, Heiko Sperling, startete dabei selbst in der Klasse Pirat.

Marius Seidel ist eines von zehn Kindern, die beim SV Kloster segeln. Jeden Mittwoch wird unter Anleitung von Jürgen Zahn auf dem See trainiert. Im Sommer geht es dann auch wieder auf den Beetzsee. „Mit den dort ansässigen Seglervereinen wird in den Ferien ein Trainingslager auf die Beine gestellt“, so Kloster Abteilungsleiter Detlev Arndt.



Steffen Fenger (l.) und Dennis Alsdorf gewannen die XY-Klasse.

ERGEBNISSE DER FREUNDSCHAFTSREGATTA

Opti B (Rangliste/16 Boote)

1. Anne Gerl (WSV Altfehr)
2. Kai Schäfer (SGZ Zeuthen)
3. Florian Stindt (Röbeler SVM)

Opti A (3 Boote)

1. Lukas Wiese (Stahl Finow)
2. Hans Reinhardt (Stahl Finow)
3. Fiete Graumann (Rostocker SC)

O-Jolle (4 Boote)

1. Heiko Brandt (Märk. Seglerverein Beetzsee)
2. Uwe Michel (ESV Kirchmöser)
3. Jens Kostka (Einheit Brandenburg)

420er Jolle (5 Boote)

1. Georg Wiese/Willi Mews (Stahl Finow)
2. Sebastian Schwager/Axel Bähr (Stahl Finow)
3. Friederike Reinhardt/Lars Schulz (Finow)

XY-Jolle (6 Boote)

1. Dennis Alsdorf/Steffen Fenger (ESVK)
2. Peter Schrader/Sabine Greiner (MSVB)
3. Joachim Berger/Tom Fiedler (Einheit BRB)

Pirat (4 Boote)

1. Axel Bauer/Torsten Postrach (ESVK)
2. Jörn Franz/Michael Franz (Einheit BRB)
3. Heiko Sperling/Robert Zahn (Kloster Lehnin)

15er Jollenkreuzer (4 Boote)

1. Christian Höfer/Lisa Scharfe (ESVK)0
2. Mario Ganzer/Ingo Ganzer (Einheit BRB)
3. Mathias Kulik/Alexander Kulik (ESVK)

H-Jolle (2 Boote)

1. Ulrich Langhoff/N. Schneider (SGE/SCMA)
2. Jürgen Gutschmidt/Jochen Börner (Lehnin)



Gabi Lehmann (l.) und Birgit Brunn betreuen die Essenausgabe.